



Augsburg, 07. Oktober 2019

**Einladung zur öffentlichen Auftaktveranstaltung des Forschungsverbunds
*Gesunder Umgang mit digitalen Technologien und Medien (ForDigitHealth)***

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich möchten wir Sie zur öffentlichen Auftaktveranstaltung des *Forschungsverbunds ForDigitHealth* am **Donnerstag, den 7. November 2019 von 15 - 20 Uhr an der Universität Augsburg** einladen.

„Stress lass nach!“ – was heißt das konkret? Und was bedeutet das in Bezug auf Stress in Verbindung mit der zunehmenden Digitalisierung aller gesellschaftlichen Lebensbereiche, d.h. auf digitalen Stress?

Zu diesem Thema hat der Bayerische Forschungsverbund *Gesunder Umgang mit digitalen Technologien und Medien (ForDigitHealth)* im Juni 2019 seine Arbeit begonnen. Dank der Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst forscht ein interdisziplinär besetzter Verbund von elf Einzelprojekten an fünf bayerischen Universitäten vier Jahre lang zu einer Reihe von Fragestellungen, wie beispielsweise:

Was wissen wir zu digitalem Stress? Bislang gibt es in der Forschung viele Dimensionen von digitalem Distress („negativer Stress“), der digitale Eustress („positiver Stress“) ist aber noch wenig erforscht. Was kann der Verbund zur Theoriebildung beitragen? Wie lässt sich dieser Stress messen? Welche Auswirkungen auf Psyche und Gesundheit sind bei unterschiedlichen Zielgruppen zu beobachten? Wie wird das Thema in den Medien diskutiert? Wie lässt sich der Umgang mit den digitalen Technologien und Medien am Arbeitsplatz oder im Privatleben verbessern, unterstützen, üben? Wie lassen sich digitale Technologien und Medien mit modernen Mitteln, wie künstlicher Intelligenz, besser gestalten?

Eine bereits veröffentlichte Studie des Projektes PräDiTec, an dem einige Mitglieder von ForDigitHealth maßgeblich beteiligt sind und dessen Fokus auf digitaler Arbeit liegt, wird manchen von Ihnen aus den Medien bekannt sein.

Die Auftaktveranstaltung wird durch den Leiter der Abteilung Forschung im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Herrn Dr. Johannes Eberle, eröffnet. Nachdem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Verbunds das gemeinsame Forschungsvorhaben vorgestellt haben, wird Dr. Werner Bartens, Leitender Redakteur der Süddeutschen Zeitung für das Ressort Gesundheit, das öffentliche Interesse am Thema ausführen und einen kritischen und inspirierenden Blick auf das Forschungsvorhaben werfen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 24.10.2019 mit unserem [Anmeldeformular](#).

Sollten Sie Fragen zur Veranstaltung haben, steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.
Wir würden uns sehr freuen, Sie am 7. November an der Universität Augsburg begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Henner Gimpel
Sprecher des Forschungsverbunds

Kontaktdaten

Geschäftsstelle ForDigitHealth
Florian Rummeler
Universitätsstr. 12
86159 Augsburg

E-Mail: fordigithealth@mrm.uni-augsburg.de
Telefon: +49 (0) 821 598 - 4891

Programm

Donnerstag 7.11.2019, 15:00 – 20:00 Uhr
Hörsaal 2001, Gebäude H, Juristische Fakultät der Universität Augsburg

15:00 **Ankommen und Kaffee**

15:30 **Begrüßung**
Präsidium der Universität Augsburg

15:40 **Grußwort**
Ministerialdirigent Dr. Johannes Eberle, Leiter der Abteilung Forschung, Wissenschaftssystem, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

15:55 **Der Bayerische Forschungsverbund ForDigitHealth**
Prof. Dr. Henner Gimpel, Wirtschaftsinformatik, Universität Augsburg, Professur für Wirtschaftsingenieurwesen, Sprecher des Forschungsverbunds

16:10 **Keynote**
Dr. Werner Bartens, Leitender Redakteur im Ressort Wissen der Süddeutschen Zeitung

16:40 **Vorstellung der vier Cluster des Forschungsverbunds**
Prof. Dr. Elisabeth André, Informatik, Universität Augsburg,
Lehrstuhl für Multimodale Mensch-Technik-Interaktion
Dr. Cordula Nitsch, Kommunikationswissenschaft, Universität Augsburg,
Arbeitsbereich Öffentliche Kommunikation
Prof. Dr. Nicolas Rohleder, Psychologie, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg,
Lehrstuhl für Gesundheitspsychologie
Prof. Dr. Tim Weitzel, Wirtschaftsinformatik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbes. Informationssysteme in Dienstleistungsbereichen

17:05 **Pause und Poster-Ausstellung der elf Teilprojekte**

17:45 **Podiumsdiskussion**
Dr. Werner Bartens und vier Vertreter/innen der Cluster
Moderation: Prof. Dr. Henner Gimpel

18:45 **Schlusswort**
Prof. Dr. Henner Gimpel

Get-Together und Buffet